

Hochschule Aalen – nicht nur im Alphabet ganz vorne

Ob digitale Vernetzung, Gesundheit, Elektromobilität, Erneuerbare Energien, Diversity-Management und interkulturelle Kompetenz, Globalisierung und Freihandel, Photonik oder Robotik: Die Themen der Zukunft bewegen die Hochschule Aalen. Seit Jahren ist sie eine der forschungstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Forscherteams tragen bei zur Verbesserung der IT-Sicherheit, bearbeiten Themen aus der Biomedizin zur Krebsforschung, erforschen Supermagneten für Elektromobilität, verlängern die Lebensdauer von Lithiumionen-Akkus in Elektrofahrzeugen, erarbeiten ressourcenschonende Energiekonzepte, treiben autonomes Fahren und Industrie 4.0 voran.

Die Hochschule Aalen bildet als Hochschule für die Region Ostwürttemberg hochqualifizierte Fachkräfte aus, die die regionalen Unternehmen dringend benötigen. Wichtig ist, dass das Studienangebot an Zukunftsthemen und am Bedarf der Region ausgerichtet wird. Ein aktuelles Beispiel ist der Studiengang „Internet der Dinge“, der zum Wintersemester 2015/16 am Studienstandort Schwäbisch Gmünd gestartet ist.

Ihre Führungsposition baut die Hochschule Aalen auch in der Lehre stetig aus. In CHE-Rankings belegt sie deutschlandweit vordere Plätze. In Ostwürttemberg, der Region der Talente und Patente, aber auch international, ist sie seit über 50 Jahren ein persönlicher und verlässlicher Partner – für ihre Studierenden, Professoren, Mitarbeiter, für die Kommunen, die Wirtschaft, Verbände und mehr als 100 Kooperationspartner weltweit.